



Schweizerischer Matchschützenverband

Association Suisse de Match

Associazione Svizzera di Match

[www.matchschuetzen.ch](http://www.matchschuetzen.ch)

## Reglement für die Schweizer Mannschafts-Matchmeisterschaften SMMM G300 und P50/25

(gültig ab 01.01.2021)

### 1. Zweck

Zur Förderung des nationalen Mannschafts-Matchschliessens werden durch den Schweizerischen Matchschützenverband (SMV) alljährlich Schweizer Mannschafts-Meisterschaften (SMMM) organisiert.

Es kommen in den ungeraden Jahren die Wettkämpfe Gewehr 300m und Pistole 50m/25m und in den geraden Jahren die Gewehr 50m und Pistolen 25m Disziplinen zur Austragung.

### 2. Wettkampfdisziplinen

Folgende Disziplinen werden in 3er-Mannschaften (gem. ISSF-Regl.) ausgetragen:

2.1 **G300 3x20**

2.2 **G300 3x20 Nachwuchs bis 25-jährig**

2.3 **G300 Standardgewehr 2x30**

2.4 **G300 Sturmgewehr 57 (03 und 02) / 90 und Karabiner 2x30**

2.5 **P25 Pistole Elite C-Match**

2.6 **P25 Pistole Nachwuchs bis 25-jährig**

2.7 **P50 Pistole Auflageschiessen**

2.8 **P50 Pistole A-Match**

### 3. Durchführungsdatum / Schiessanlage

In der Regel gelangen die Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM) am **1. oder 2. Samstag im Monat August** in der Schiessanlage Thun, Guntelsey, Outdoor-Leistungssportzentrum Schiessen, zur Austragung.

### 4. Startberechtigung / Startgeld

Startberechtigt sind alle Unterverbände (UV) des Schweizerischen Matchschützenverbandes (SMV) und die Kantonal- / Unterverbände (KSV / UV) des SSV.

**Es wird ein Startgeld von CHF 150.00 pro Team erhoben.**

Die Startgelder sind auf das Konto Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, PC 80-151-4 zugunsten des Schweizerischen Matchschützenverbandes IBAN CH63 0070 0110 0071 7059 0 einzuzahlen. Zusätzlich wird für Nicht-Ordonnanzpatronen (ohne Match-Trainingspatronen Kal. 7,5mm bzw. 5,6mm, sowie 6x47mm Gewehr 300m) sowie für selbstgeladene Patronen der Sport- und Ausbildungsbeitrag gemäss den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV erhoben (zehn Rappen pro Wettkampfschuss).

#### 4.1 **Anzahl Mannschaften pro UV oder KSV**

Pro UV-SMV oder KSV/UV des SSV dürfen maximal 2 (zwei) 3er Mannschaften starten.

**Auf der Distanz G300 darf jeder Schütze nur in einer Disziplin eingesetzt werden. Bei der Distanz P50 ist im A-Match und Auflageschiessen ein Doppelstart erlaubt.**

### 5. **Munition**

#### 5.1 **Die Munition ist von den Schützen mitzubringen.**

#### 5.2 **Munition für G300**

Das Kaliber darf 8mm nicht überschreiten. Es darf Munition beliebiger Art verwendet werden, die ohne Gefahr für den Schützen und für das Standpersonal geschossen werden kann.

Leuchtspur-, panzerbrechende oder Brandgeschosse sind verboten.

Selbstgeladene Patronen sind erlaubt, sofern sie dem ISSF-Regl entsprechen.

#### 5.3 **Munition Sturmgewehr 90**

Ordonnanzpatronen GP90, neue GP90 mit Tombakplättierung und Match-Trainingspatronen GP90 der RUAG-Thun.

#### 5.4 **Munition Sturmgewehr 57 / Karabiner**

Stgw. 57 nur Ordonnanzpatronen GP 11

Karabiner Ordonnanzpatrone GP11 oder MTP

#### 5.5 **Für die Disziplinen P25 und P50**

Zugelassen sind Bleigeschosse, Randfeuerpatronen lang (.22" lr) oder Geschosse aus ähnlich weichem Material. Mantelgeschosse sind verboten.

### 6. **Anmeldung**

6.1 Provisorische Anmeldung bis **30. April** mit speziellem Anmeldeformular.

6.2 Definitive Anmeldung (mit Namen) bis **15. Juni** mit speziellem Anmeldeformular an den Chef Wettkämpfe:

**Peter Zbinden, Baselstrasse 12, 4242 Laufen, E-Mail: [pzz@bluewin.ch](mailto:pzz@bluewin.ch)**

### 7. **Mutationen**

7.1 Mutationen sind möglich und haben bis spätestens Freitagabend, 17:00 Uhr, vor dem Wettkampftag an den Chef Wettkampf zu erfolgen.

7.2 Am Wettkampftag werden nur noch durch höhere Macht verschuldete Mutationen bis 1 (eine) Stunde vor Wettkampfbeginn schriftlich vom Wettkampfbüro entgegengenommen.

### 8. **Zeitplan**

**Schiessbeginn:** frühestens 07:30 Uhr.

**Schiessende:** spätestens um 19:00 Uhr.

**Wettkampfbüro:** ab 07:00 Uhr geöffnet.

Der Zeitplan inklusive Scheibenzuteilung wird bis Mitte Juli den UV/KV zugestellt.

## 9. Sportgeräte- und Ausrüstungskontrolle / Stand-Jury / Wettkampfablauf Es finden keine Ausrüstungskontrollen statt.

Stichproben werden durch die Range Officer während oder am Ende des Wettkampfes vorgenommen (z.B. Prüfung des Abzugsgewichtes etc.)

Durch den Organisator wird gemäss den ISSF-Regl eine Stand-Jury und eine Berufungs-Jury gebildet. Die Namen werden beim Eingang in den Schiessstand angeschlagen.

Die Wettkämpfe werden als reine Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. Es werden keine Einzelranglisten erstellt.

## 10. Reklamation / Rekurs

Eine Reklamation ist der Schiessleitung **sofort** zu melden, welche erstinstanzlich entscheidet. Ist der Betroffene mit dem Entscheid nicht einverstanden, so hat er diesen zuerst bei der Stand-Jury anzufechten. Nicht akzeptierte Stand-Jury-Entscheide werden von der Berufungs-Jury endgültig entschieden.

## 11. Rangordnung

Gemäss ISSF-Regeln

## 12. Auszeichnungen

In jeder Wettkampfdisziplin werden die erstplatzierten Mannschaften pro Schütze mit je einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille inklusive Halsband an der Siegerehrung geehrt. Zudem können in der Einzelwertung für folgende Punktzahlen Kranzkarten im Wert von CHF 20.00, CHF 15.00 und CHF 10.00 gewonnen werden:

<b>Wettkampfdisziplin</b>	<b>Fr.20.--</b>	<b>Fr. 15.--</b>	<b>Fr. 10.--</b>
– G300 3x20 Elite	565 P.	555 P.	545 P.
– G300 3x20 Junioren und Juniorinnen bis 20jährig	555 P.	545 P.	535 P.
– G300 3x20 Veteranen und Veteraninnen ab 60. Altersjahr	555 P.	545 P.	535 P.
– G300 3x20 Nachwuchs bis 25jährig	560 P.	550 P.	540 P.
– G300 3x20 Junioren bis 20jährig	555 P.	545 P.	535 P.
– G300 2x30 Standardgewehr	570 P.	560 P.	550 P.
– G300 2x30 Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	560 P.	550 P.	540 P.
– G300 2x30 Sturmgewehr 57 (03 und 02) / 90, Karabiner	540 P.	530 P.	520 P.
– G300 2x30 Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	530 P.	520 P.	510 P.
– RF-P25 C-Match Elite	570 P.	560 P.	555 P.
– RF-P25 Veteranen ab 60. Altersjahr	555 P.	545 P.	540 P.
– RF-P25 Junioren bis 20-jährig	555 P.	545 P.	540 P.
– RF-P25 Nachwuchs bis 25-jährig	560 P.	550 P.	555 P.
– RF-P25 Junioren bis 20jährig	555 P.	545 P.	540 P.
– P50 A-Match	535 P.	525 P.	510 P.
– P50 Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	525 P.	515 P.	500 P.
– P50 Auflageschiessen Senioren 55-60-jährig	470 P.	460 P.	450 P.
– P50 Auflageschiessen Veteranen ab 60jährig	462 P.	452 P.	442 P.

### 13. Siegerehrung

Gemäss Zeitplan.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für Medaillengewinner **obligatorisch**.

Bei Abwesenheit werden die Medaillen **nicht** abgegeben.

### 14. Programm / Wettkämpfe der nicht olympischen ISSF- und SSV-Disziplinen

#### 14.1 G300m 3x20

- Gewehre: Freigewehr maximal 8kg / Standardgewehr (Gewicht wie Freigewehr (FG), Abzug frei).
- Scheibe: Elektronische Trefferanzeige A10 mit 100er Anzeige.
- Programm: Einrichten und Probeschüssen / 20 Schüsse kniend / Probe / 20 Schüsse liegend / Probe / 20 Schüsse stehend
- Schiesszeiten: 15 Minuten Einrichten und Probeschüssen, anschliessend 2 Stunden für den Wettkampf inkl. Stellungswechsel und Probeschüsse zwischen den Stellungen.
- Grundlagen: ISSF-Regelwerk.
- Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er-Teams).

#### 14.2 G300m 3x20 Nachwuchs bis 25jährig

- Gewehre: Freigewehr maximal 8 kg, Standardgewehr (Gewicht wie FG, Abzug frei)
- Scheibe: Elektronische Trefferanzeige A10 mit 100er Anzeige.
- Programm: Grundlagen wie **14.1**
- Schiesszeit: wie **14.1**
- Grundlagen: ISSF-Regelwerk
- Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams).

#### 14.3 G300 Standardgewehr 2x30

- Gewehre: Standardgewehr maximal 5,5 kg / Abzug 1,5 kg, Veteranen Freigewehr (FG) gestattet
- Scheibe: Elektronische Trefferanzeige A10 mit 100er Anzeige.
- Probeschüsse: Vor den Stellungen in unbeschränkter Anzahl erlaubt.
- Programm: 30 Schüsse liegend und 30 Schüsse kniend
- Schiesszeit: 90 Minuten (1h 30 Min.), inklusive Probeschüsse.
- Grundlagen: ISSF / RSpS SSV
- Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams)

#### 14.4 G300 Sturmgewehr 57 / 90, Karabiner 2x30

- Gewehre: Sturmgewehr 57 (03 und 02) / 90, Karabiner
- Scheibe: Elektronische Trefferanzeige A10 mit 100er Anzeige.
- Probeschüsse: Vor den Stellungen in unbeschränkter Anzahl erlaubt.
- Programm: 30 Schüsse liegend und 30 Schüsse kniend.
- Schiesszeit: 90 Minuten (1h 30 Min.), inklusive Probeschüsse.
- Grundlage: RSpS SSV
- Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams).

#### 14.5 **P25 Pistole, Elite C-Match**

Pistolen:	Randfeuerpistolen (RF) / Zentralfeuerpistolen (CF)
Scheibe:	1. Teil: Pistolen-Präzisionsscheibe PP-10, 50cm. 2. Teil: Schnellfeuer-Pistolenscheibe ISSF mit Wertung 5 bis 10.
Probeschüsse:	1. Teil: 1 Serie à 5 Schüsse (Zeit 5 Minuten) 2. Teil: 1 Serie à 5 Schüsse (im Intervall 3 Sek. sichtbar / 7 Sek. weggedreht)
Programm:	1. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse in je 5 Minuten ab Kommando. 2. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse; Kommando: „Laden!“ Eine Minute bis Kommando "Start" Dann werden die Scheiben nach 7 Sekunden 5mal für 3 Sekunden – mit Intervallen von 7 Sekunden – dem Schützen zugedreht.
Zeitplan:	Präzision: 75 Minuten pro Durchgang. Schnellfeuer: 45 Minuten pro Durchgang.
Grundlagen:	ISSF-Regelwerk inklusive Waffenstörung.
Kategorie:	Mannschaftswettkampf(3er-Teams).
Besonderes:	Fernrohrbeobachtung gestattet.
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er Teams).

#### 14.6 **P25 Nachwuchs bis 25jährig**

Pistolen, Scheibe, Probeschüsse, Programm, Zeitplan, Grundlagen, Kategorien und besonderes (Fernrohr, Abzugsgewichte) wie 14.5.

#### 14.7 **P50 Auflageschiessen**

Pistolen:	P50 FP
Scheiben:	Elektronisch 50m Pistolenscheibe (PP-10, 50cm)
Probeschüsse:	15 Minuten Einrichtung- und Probeschiesszeit
Programm:	50 Schüsse Einzelfeuer
Schiesszeit:	15 Minuten Einrichten und Probeschüsse, anschliessend 90 Minuten für den Wettkampf.
Grundlage:	RSpS / ISSF
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er Teams).

#### 14.8 **P50 A-Match**

Pistole:	Pistolen 50m (FP)
Scheibe:	Elektronisch 50m Pistolenscheibe (PP-10, 50cm)
Probeschüsse:	15 Minuten Einrichtung- und Probeschiesszeit
Programm:	60 Schüsse Einzelfeuer
Schiesszeit:	15 Minuten Einrichten und Probeschüsse, anschliessend 105 Minuten für den Wettkampf.
Grundlagen:	ISSF
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er Teams)

**Genehmigt durch den  
Schweizer Schiesssportverband SSV**

Luzern, im Januar 2011

Die Präsidentin  
Dora Andres

Der Geschäftsführer  
Patrick Nyfeler

**Schweizerischer  
Matchschützenverband SMV**

Olten, im Januar 2011

Der Präsident SMV  
Heinz Bolliger

Chef Wettkämpfe SMV  
Peter Zbinden

**Redaktioneller Hinweis:**

Aus Gründen der Lesbarkeit ist nur die männliche Form gewählt worden.  
Die Vorschriften gelten selbstredend auch für die Schützinnen.

**Anpassungen:**

2013 Einführung neues ISSF-Regl  
2015 Durchführung in Raron  
2017 Durchführung in Thun  
2019 Durchführung in Thun Männer 3x20  
2021 Einführung Auflageschiessen P50